



CDU *Glinde*

Starkes Glinde

**Mehr Heimat –
Unser Zuhause!**

**Wahlprogramm der CDU Glinde
zur Kommunalwahl 2023**



Starkes Inhaltsverzeichnis

1.	Starkes Vorwort.....	3
2.	Starkes Familienleben: Alle Generationen fühlen sich in Glinde wohl.....	3
2.1	Konkret: Wohlfühlen in Glinde.....	4
3.	Starke Natur, Energiegewinnung und Klimaschutz: Alles im Einklang.....	5
3.1	Konkret: Im Einklang für Glinde.....	6
4.	Starke Feuerwehr und Polizei: Rettungsdienst und Katastrophenschutz sicherstellen.....	7
4.1	Konkret: Gut geschützt in Glinde.....	7
5.	Starke Unterstützungsangebote: Hilfe zur Selbsthilfe.....	7
5.1	Konkret: Unterstützung vor Ort in Glinde.....	8
6.	Starke Sportangebote: Sport als gesundheitliche und soziale Säule fördern.....	9
6.1	Konkret: Sportlich in Glinde.....	9
7.	Starke Kulturszene: Vielfalt stärkt die Attraktivität unserer Heimatstadt.....	10
7.1	Konkret: Kulturszene in Glinde als „Markenkern“ präsentieren.....	10
8.	Starke Finanzen: Verantwortungsvolle Finanzpolitik.....	11
8.1	Konkret: Investieren für unsere Zukunft.....	11
9.	Starkes Wohngefühl: Wohnraum schaffen und Attraktivität der Innenstadt steigern.....	12
9.1	Konkret: Aufbruch zu einer attraktiven Ortsmitte.....	12
10.	Starke Infrastruktur: Gut für alle Verkehrsteilnehmer.....	13
10.1	Konkret: Unsere Infrastruktur endet nicht am Ortsschild.....	13
11.	Starke Wirtschaft und überregionale Bedeutung.....	14
11.1	Konkret: Eine starke Wirtschaft muss gepflegt werden.....	15
12.	Starke Verwaltung.....	15

1. Starkes Vorwort

Am Anfang stand für uns die Frage, ob wir das Wahlprogramm gendern sollten. Wir sind der Meinung, dass es um eine klare und zugängliche Sprache geht und die Leserin oder der Leser nicht abgelenkt werden soll durch eine künstliche und von wenigen gewollte Schreibweise. Das Gendern beruht u.a. auf dem Missverständnis, dass das grammatische Geschlecht gleichbedeutend mit dem biologischen Geschlecht ist.

Somit wenden wir in diesem Wahlprogramm die gültige Rechtschreibung an und verwenden das generische Maskulinum bei der Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen.

Wir hoffen, dass Sie sich und Ihre Wünsche für Glinde in dem Wahlprogramm wiederfinden und laden Sie herzlichst ein, aktiv mit uns an der Umsetzung der vielen interessanten Themen für unseren Heimatort tatkräftig mitzumachen. Nur wir Bürger können für Glinde erreichen, was wir uns wünschen.

Womit wir mitten drin sind im Wahlprogram für ein lebenswertes und starkes Glinde.

2. Starkes Familienleben: Alle Generationen fühlen sich in Glinde wohl

Unabhängige Beratungsstellen für alle Familienmitglieder sind ein wichtiges Element, um für Betroffene eigene Lösungen zu eröffnen und Hilfen zu finden. Als CDU unterstützen wir die Arbeit der Mitarbeitenden in sozialen Diensten ebenso, wie die vielen ehrenamtlichen Helfer in sozialen Bereichen in Glinde und der näheren Umgebung. Eine **Ausweitung der Familienberatung** - auch in Zusammenarbeit mit dem Kreis für die Region unterstützen wir.

Wir schätzen die vielen freiwilligen Leistungen der Gliner Gemeinde und des Kreises in der Kinder- und Jugendpflege, so z.B. in der Präventionsarbeit. Wir fragen aber auch bezüglich den finanzierten Projekten nach, um möglichst viele Betroffene mit den finanziellen Möglichkeiten zu erreichen.

Wir fordern eine **Gleichbehandlung der verschiedenen Betreuungsarten** (OGS, Hort, Kindergarten, Tagespflege) bei der Ausstattung und der finanziellen Beteiligung von Kreis, Land und Bund.

Wir setzen uns für eine Nachbesserung bei den Kreisverordnungen zur Anerkennung von OGS-Angeboten für die Geschwisterermäßigung ein.

Wir wollen den **Personalmangel in der Kinderbetreuung – auch für die freien Träger - durch eigene Initiativen** und durch Nutzung bestehender Ausbildungssysteme **entgegenwirken**. Dazu gehört auch die Verbesserung der Ausbildungsattraktivität und das Erstellen von Unterstützungsmaßnahmen zur Anwerbung von Fachkräften hier in und für Glinde.

Gerade in gesellschaftlich herausfordernden Zeiten wie z.B. der Coronapandemie gilt es die Psyche von **Kindern und Jugendlichen** bestmöglich zu schützen. Deshalb setzen wir uns für eine gute psychische Versorgung durch den Kreis ein. Dafür muss nicht nur die **psychische Versorgung** durch Psychologen **im Kreis**, sondern auch durch Fachpersonal vor Ort in Glinde **an unseren Kitas und Schulen geprüft** und gegebenenfalls unterstützt werden.

Wir unterstützen nachhaltige zusätzliche Maßnahmen der Kinder- und Jugendarbeit, um die Aktivitätseinschnitte hervorgerufen durch Corona langfristig auszugleichen.

Die Bevölkerung Glindes besteht zu 25% aus Bürgerinnen und Bürgern ab 65 Jahre. Ein weiteres Viertel bildet die Gruppe zwischen 50 und 65 Jahren. Die Herausforderungen der Bedürfnisse der heutigen und der morgigen Gruppe von über 65-Jährigen werden wir mit unserer Politik aktiv gestalten. Dies gilt auch insbesondere und konstruktiv-kritisch gegenüber den aktuell modernen Beschneidungsversuchen des Individualverkehrs.

2.1 Konkret: Wohlfühlen in Glinde

Aktuell wird diskutiert, Glindes Stellplatzsaturierung so anzupassen, dass eine Verdrängung des Individualverkehrs durch Verknappung der öffentlichen Stellplätze erreicht werden soll. Dies ist aus unserer Sicht für eine Stadt ohne eine passende ÖPNV Infrastruktur nicht realistisch. Die Menschen in Glinde werden auch in Zukunft nicht auf ihre Autos verzichten können und wollen. Wir setzen uns dafür ein, dass es keine künstliche Verknappung der Stellplätze geben wird. Konkret: Stellplatzschlüssel ≥ 1 je Wohneinheit im öffentlichen Raum. Sicherlich ist es aber sinnvoll, dass die Bürgerinnen und Bürger Glindes in dicht besiedelten Bereichen die Parkplätze auf ihren Grundstücken nutzen und nicht die im öffentlichen Raum.

Die in weiten Teilen völlig zu Recht geführten Verhaltensanpassungen bezüglich des Klimawandels müssen sich auf einem realistischen Niveau einpendeln und sollten nicht in einer immerwährenden Spirale der Reduzierung des Komforts münden. Individualverkehr ist absolut ok, wenn er klimafreundlich(er) wird. Die notwendige Anzahl von Ladesäulen im öffentlichen Raum werden wir im Blick halten.

3. Starke Natur, Energiegewinnung und Klimaschutz: Alles im Einklang

Klimaschutz ist auf kommunaler Ebene eine zentrale Aufgabe, die mit Augenmaß statt überbordender Umweltbürokratie gestaltet werden muss. Hier setzen wir auf konkrete Schritte durch **modernes Energiemanagement in der Region**, fachkundige Beratung direkt in Glinde durch unsere Klimaschutzbeauftragte und ihrem Team sowie die verstärkte Ausweitung der **regenerativen Energien. Hierbei muss auch die Energiegewinnung bzw. die Wärmerückgewinnung des kommunalen Abwassers geprüft und berücksichtigt werden.**

Außerdem fördern wir die konsequente Erfassung und **Verwertung von Wertstoffen** im Abfall. Durch die Energiegewinnung aus biologischen Abfällen und Restabfällen lässt sich Energie nachhaltig, günstig und ortsnah produzieren und den CO₂-Ausstoß erheblich reduzieren. Dabei fordern wir vom Kreis Stormarn höheres Engagement und eine gerechte Kostenverteilung der Abfallentgelte.

Glinde hat mehrere Parks und Wanderwege in der Natur auf dem Stadtgebiet. Allerdings in einem teils verbesserungswürdigen Zustand. Die Parks und Grünanlagen der Stadt werden nicht ausreichend gepflegt. In der Folge kommt es zu „Verwaldung“, so dass Gebäude Schaden nehmen können. Wasserflächen müssen regelmäßig teuer von Schlick befreit werden (Gutsteich am Gutshaus) und die Anzahl der Bäume sind schlichtweg nicht mehr beherrschbar.

Die CDU Glinde setzt sich dafür ein, dass unsere Parkanlagen wieder gepflegt und einladend wirken. Dazu müssen Pflanzen, Sträucher und Bäume entfernt und auch abtransportiert werden. Das schlichte Unterlassen der Parkpflege ist kein Naturschutz, sondern führt im schlimmsten Fall zu Schädlingsbefall. In den Parks und Grünanlagen, entlang der Straßen und auf Schulgeländen ist die Sicherheit und Beherrschbarkeit des Baumbestandes maßgeblich.

Ein bisheriger Konsens in der Stadt, sich mit der Ordnung der Grünanlagen auf dem jetzigen Niveau abzufinden, wird von der CDU Glinde nicht mehr mitgetragen. Wege, Straßen und Parks sind ganzjährig durch geeignete Fachkräfte bzw. Leistungsbeschreibungen der Fachunternehmen gepflegt und sauber zu halten.

Die CDU Stormarn unterstützt unsere heimische Landwirtschaft, da sie für uns ein wesentlicher Bestandteil der Stormarer Wirtschaft ist. Es sind zumeist Familienbetriebe, die bei uns Ackerbau, Viehzucht und Forstwirtschaft betreiben und darauf angewiesen sind, im Einklang mit der Natur und der Umwelt zu leben.

Für eine vielfältige Landschaft und für unsere zukünftigen Generationen ist uns die **Erhaltung der Pflanzen- und Tiervielfalt** (Biodiversität) auch weiterhin ein wichtiges Anliegen. In diesem Zusammenhang ist uns auch die Unterstützung der Jägerschaft wichtig um gezielt das Gleichgewicht der Tiervielfalt dort zu erhalten, wo es seinen natürlichen Lebensraum hat.

3.1 Konkret: Im Einklang für Glinde

Wildschweine gehören nicht in Wohngebiete und sollten auch nicht als willkommene Rückeroberung der Natur verklärt werden.

Für den Klimaschutz sind öffentliche Gebäude (u.a. Bibliotheken, Kindertagesstätten, Schulen und Wohnungen im Besitz der Gemeinde) CO₂-neutral umzugestalten. Wir setzen uns für **Fassadenbegrünung, Erdwärme, Photovoltaik u.a. alternative Energien** ein und unterstützen die Verbesserung des Mikroklimas. Dies gilt sowohl für Neubauten als auch für Modernisierungsvorhaben.

Junge innovative Ideen sind genauso wichtig wie bewährte Erkenntnisse. Dabei legen wir großen Wert auf das aktuelle Wissen aus der Forschung und die Erkenntnisse bereits realisierter Projekte. Diese Erfahrungen sollen auch auf breiter Ebene der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Der CDU Glinde ist die **Beteiligung eines breiten Bevölkerungsquerschnitts beim Klimaschutz** wichtig.

Wir unterstützen dabei die Macher und nicht die Verwalter - der Klimaschutz muss gestaltet und nicht verwaltet werden! Dafür haben wir u.a. Finanzmittel im Haushalt 2023 beantragt, um **Umwelt- und Naturschutz und Klimaprojekte in Glinde** zu finanzieren. Die CDU Glinde wird auch in den folgenden Jahren dafür Sorge tragen, dass ausreichende Finanzmittel für den Umweltschutz zur Verfügung stehen.

Bzgl. der Versorgung mit Wärme und Strom unterstützen wir Maßnahmen, die **Glinde so weit wie möglich von fossilen Energien unabhängig machen.**

Naturschutz beinhaltet für uns bewährte Maßnahmen zur Förderung der Insekten und der Blühwiesen zum **Erhalt von heimischer Flora und Fauna.**

Umwelt erhalten heißt für uns auch, ein sparsamer und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen. Wasser, Flächenverbrauch, Renaturierung von nicht bebaubaren Flächen und **Erhalt von Pflanzen und Tiervielfalt** (Biodiversität) stehen für uns dabei im Vordergrund.

4. Starke Feuerwehr und Polizei: Rettungsdienst und Katastrophenschutz sicherstellen

Die Feuerwehr Glinde und der Rettungsdienst hat für uns eine enorme Bedeutung. Dank der beteiligten Organisationen erreicht Glinde insbesondere bei der Sicherstellung der Aufgaben der Feuerwehr eine hohe Kompetenz und Zuverlässigkeit. Da die Bevölkerung zunimmt, unterstützen wir den **bedarfsgerechten Ausbau des Rettungsdienstes**. Dies betrifft sowohl die Ausstattung als eine zukunftsweisende Gebäudeinfrastruktur der Freiwilligen Feuerwehr Glinde.

Die CDU setzt sich auch zukünftig dafür ein, dass sowohl in die modernste Technik als auch in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter der Freiwilligen Feuerwehr und des Rettungsdienstes investiert wird, um den hohen Standard des Rettungswesens in Glinde ausbauen bzw. halten zu können.

Außerdem unterstützen wir die Verantwortlichen bei der Erstellung eines **Katastrophenschutzprogramm**.

4.1 Konkret: Gut geschützt in Glinde

Dank der Glinder Polizei, haben wir in Glinde eine ruhige Sicherheitslage. Durch die Errichtung einer Polizeistation in Oststeinbek geben benachbarte Polizeistationen Personal ab. Auch unsere Polizeistation unterstützt die neue Polizeistation unserer Nachbargemeinde.

Natürlich müssen offene Planstelle zügig nachbesetzt werden. Für die priorisierte Besetzung der Planstellen setzt sich die CDU Glinde bei unseren Vertretern im Landtag und im Innenministerium in Kiel ein, falls dies nötig sein sollte.

„Autoposer“ sind auch in Glinde keine Seltenheit. Wir setzen uns dafür ein, dass das Ordnungsamt um bis zu zwei zusätzliche Schichten erweitert wird.

5. Starke Unterstützungsangebote: Hilfe zur Selbsthilfe

Als CDU unterstützen wir Lösungen und Wege, die Eigenständigkeit und Selbstverantwortung der Menschen in unserer Gemeinde stärken. **Hilfe zur Selbsthilfe**.

Wir wollen durch unsere Politik die Verwaltung in die Lage versetzen, Lösungen zu den Themen **Eingliederung, Inklusion, Hilfeplanung kompetent und bürgernah umzusetzen**. Wege und Bearbeitungszeiten sollen dabei kurz sein. Mögliche Leistungen sollen zielgerichtet die Situation der Betroffenen verbessern und helfen.

5.1 Konkret: Unterstützung vor Ort in Glinde

Gesundheitsdienst und Prävention ausbauen

Ein wichtiger Leitsatz ist für uns, dass Prävention mehr hilft als Nachsorge. Dies betrifft eine ganze Reihe von Aufgaben im Gesundheitsdienst. Wir setzen uns dafür ein, weiterhin eine **notwendige Schuleingangsuntersuchung** durchführen zu können. Für uns als CDU zählt die Präventionsarbeit an Schulen und Kindergärten zu wichtigen Eckpfeilern der Vorsorge. Dafür werden wir uns weiter einsetzen.

Außerdem ist uns eine gute personelle Ausstattung des Gesundheitsamtes in Stormarn wichtig.

Qualifizierte berufliche Bildung fördern

Die beruflichen Schulen des Kreises Stormarn sollen weiterhin hervorragende Arbeit leisten können. Diese Leistung an den Schulen wird die CDU Stormarn weiterhin unterstützen durch **qualitativ gute, zeitgemäße Ausstattung** zur erfolgreichen Ausbildung von Fachkräften. Dabei setzen wir insbesondere ein Augenmerk auf die fortschreitende **Digitalisierung** und auf Ausbildungsgänge, die von den im Kreis ansässigen Betrieben benötigt werden. Ausbildungsangebote in Bereichen mit sehr großem Personalbedarf wie z.B. in der Pflege, sollen ausgeweitet werden. Darüber hinaus werden wir uns auch für die **Stärkung der dualen Ausbildung** einsetzen sowie die Erreichbarkeit der Berufsschulen und auch zusätzlicher Schulen durch Schnellbusse.

Inklusion und Integration als Zukunftsaufgabe

Das Engagement der Schulen im Unterricht von **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** muss weiterhin unterstützt werden. Der Erwerb von Deutschkenntnissen ist unabdingbare Grundlage zur Integration von Migranten und Flüchtlingen. Wie sollen wir einander verstehen, wenn wir uns nicht verstehen können? Hier setzen wir uns dafür ein, dass an den Schulen die benötigte Anzahl von Pädagogen eingesetzt wird um die Schule in die Lage zu versetzen, dass die Konzepte auch umgesetzt werden können.

Die **Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung** ist ein wichtiges Anliegen des Kreissportverbandes, der die Sportvereine dabei erfolgreich unterstützt, Angebote für inklusive Sportaktivitäten zu etablieren. Dieses Engagement wird von uns ebenso gefördert und unterstützt wie die Integration von Migranten über die örtlichen Sportangebote des TSV Glinde.

6. Starke Sportangebote: Sport als gesundheitliche und soziale Säule fördern

Der Vereinssport des TSV Glinde hat in der Pandemie schwere Zeiten meistern müssen. Dabei sind es gerade die Sportvereine, die in Zeiten sozialer Isolation und Homeoffice das **soziale Miteinander und die Gesundheit durch Bewegung und Zusammensein fördern**. Die vielfältige Vereinsstruktur in Glinde TSV muss erhalten bleiben und gestärkt werden.

Aufgabe des übergeordneten Kreissportverbandes sollen auch die Seepferdchen-**Schwimmkurse bleiben**, deren Durchführung die CDU initiiert hat, um dem anhaltenden Trend der wachsenden Zahl von Nichtschwimmern im Grundschulalter zu begegnen. Hier liegt Glinde leider voll im Trend und die Zahl der Kinder, die nach der Grundschulzeit nicht schwimmen können, nimmt weiter zu. Dem wollen wir auch mit der Aufrechterhaltung und Modernisierung des Lehrschwimmbeckens in Glinde nachkommen.

6.1 Konkret: Sportlich in und durch Glinde

Wir setzen uns auch weiterhin dafür ein, dass **alle Kinder** in Glinde die **Möglichkeit** bekommen das **Schwimmen zu erlernen**.

Wie in jedem ehrenamtlichen Bereich wird es auch im Sport eine Herausforderung bleiben, engagierte Menschen zu finden, die Aufgaben z.B. als Übungsleiter übernehmen. Hier gilt es, **Initiativen zur Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen** zu unterstützen und Maßnahmen zur öffentlichen Anerkennung von ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen bzw. zu etablieren. Dies kann durch eine regelmäßige Vorstellung der vielen Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler in der lokalen Presse erfolgen.

Dem TSV wurde vor einigen Jahren eine gut genutzte Beach-Volleyanlage aus formalen Gründen weggenommen. Derzeit hat der TSV keine Möglichkeiten, sich durch Modernisierung auf den Außenanlagen weiterzuentwickeln. Neben dem Angebot einer Investorengemeinschaft zur Verlegung des TSV Geländes gibt es die Möglichkeit, für das jetzige TSV Gelände Baurecht für den TSV zu schaffen oder einen alternativen Standort zu finden. Die CDU setzt sich für eine Entscheidung für die Zukunft des TSV in den nächsten sechs Monaten ein, inklusive eines neuen Beachvolleyballgeländes.

7. Starke Kulturszene: Vielfalt stärkt die Attraktivität unserer Heimatstadt

7.1 Konkret: Kulturszene in Glinde als „Markenkern“ präsentieren

Das Gutshaus soll wieder den Bürgern „gehören“! Mit mehr öffentlichen Veranstaltungen für alle gesellschaftlichen Gruppen sollen mehr Bürgerinnen und Bürger das Haus als Identifikationspunkt nutzen. Die Stiftung als „Tochter“ der Stadt soll mit eigenem Kulturauftrag für Kunst, kulturelle Entwicklung, kulturelle Angebote und kultureller Unterstützung gestärkt werden.

Kulturelle Entwicklung der Stadt durch öffentliche Kunst (z.B. auf den Kreisverkehrflächen oder entlang der Wege etc), Denkmälern zur Glinde Geschichte und Dialog mit Schulen, Vereinen und Verbänden soll gestärkt werden.

Die Suck'sche Kate steht unter Denkmalschutz. Daher gilt rechtlich, dass sie zu erhalten ist. Vorzugsweise soll sie einer gemeinnützigen Nutzung zugeführt werden. Es muss überparteilich entschieden werden, wie mit dem Projekt umgegangen werden sollte und welche Nutzungsmodelle sinnvoll wären. Hier gibt es Gedankenspiele über ein „Praxis ohne Grenzen“ Konzept bis hin zu einem Stadtarchiv. Die Finanzierung der Sanierung kann über Spenden oder geschickte städtebauliche Konzepte bis hin zu einem für Glinde passenden Investorenkonzept realisiert werden. Die CDU möchte die Grundlagen dazu in 2023 abschließen.

Die Schulen sind auf einem hohen technischen und baulichen Standard zu halten. Bauliche Maßnahmen sollen möglichst ohne Einschränkungen des laufenden Betriebes stattfinden. Zudem soll es nicht zu Investitionsstaus oder Renovierungsstaus kommen, die dann zwangsläufig in sehr großen Maßnahmen münden. Regelmäßige Erhaltungsmaßnahmen und kleinere Instandsetzungsarbeiten sollen auch durch die beauftragten Hausmeister ermöglicht werden.

Die digitale Transformation an den Schulen wird von der Stadt großartig weiter unterstützt. Allerdings hat die Stadt sich auch gegenüber dem Land stärker zu positionieren, da das Land in der finanziellen Pflicht steht.

Die Musikschule Glinde leistet eine wichtige Arbeit, auch an Glinde Schulen und wird weiterhin unterstützt.

Zudem ist ein städtischer Grillplatz für die Privatverwendung von Jugendlichen, Familien, Vereinen und Verbänden einzurichten.

In der letzten Wahlperiode ist der **Kulturentwicklungsplan** des Kreises Stormarn auf den Weg gebracht worden. Schwerpunkte im Bereich der Netzwerkarbeit, kulturellen

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit konnten definiert werden und sorgen seitdem für eine **Stärkung der Kultur und ihrer Akteure im Kreis** - zum einen durch operative Maßnahmen aber auch durch Förderprogramme. Wir wollen Glinde an der **konzeptbasierten Kulturarbeit** des Kreises verstärkt beteiligen.

Wir verstehen Kultur als Querschnittsaufgabe in allen gesellschaftlich relevanten Bereichen und möchten die Teilhabe aller Glindeinnen und Glinde sowie identitätsstiftende, lokale oder regionale Strukturen ebenso festigen wie die Kommunikation und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit. Wir begrüßen es sehr, dass die Kultur auch über Webpräsenz zugänglich ist. Dadurch ist ein **Überblick über lokale Kulturangebote** ebenso gegeben wie die Platzierung von generationsübergreifenden Kultur- und Gesellschaftsthemen im besonderen Format des Community-Magazins. Um alle Bürger zu erreichen, ist auch im Sinne der Seniorenarbeit zeitnah zu überprüfen, ein städtisches Magazin zwei bis viermal pro Jahr erscheinen zu lassen und allen Haushalten zukommen zu lassen.

Die CDU unterstützt weiterhin den Bereich Kultur mit seinem Einsatz für eine **aktive, für alle erlebbare Kunst- und Kulturszenen**.

Lebenslanges Lernen wird unsere Gesellschaft dauerhaft prägen, dafür gilt es die Förderung der **Volkshochschule** zu sichern.

8. Starke Finanzen: Verantwortungsvolle Finanzpolitik

Wir halten uns an den Grundsatz, dass die öffentliche Hand **nicht mehr Geld ausgeben** sollte, als sie tatsächlich einnimmt. Das schafft finanziellen Freiraum für zukunftsweisende Investitionen und **finanziellen Spielraum für wirtschaftlich schwierige Zeiten**.

8.1 Konkret: Investieren für unsere Zukunft

Glinde steht wirtschaftlich sehr gut da und kann durch die unmittelbare Nähe zu Hamburg langfristig in eine rosige Zukunft blicken. Durch die aktuellen Krisen wie Corona, Krieg in der Ukraine und Inflation im Bereich der Stadtentwicklung jetzt klein zu denken ist falsch und auch unnötig. Es geht nicht um Zeitgeist, sondern um Entscheidungen, die Jahrzehnte bestehen müssen. **Mit unserer Politik ermöglichen wir Glinde, eine nachhaltige und stabile Grundlage für ihre Planungen und Investitionen zu gewährleisten.**

9. Starkes Wohngefühl: Wohnraum schaffen und Attraktivität der Innenstadt steigern

Glinde wächst weiter, daher muss sich auch der Wohnraum weiterentwickeln. Die **Schaffung von bezahlbarem Wohnraum** ist dabei für uns ein wichtiges Anliegen. Die von der CDU Glinde maßgeblich initiierten aktuellen Baugebiete liefern eine große Zahl an sozial geförderten Wohnungen. Dies kann als außerordentlicher Erfolg angesehen werden. Es bleibt aber weiter unser Anspruch, neuen Wohnraum zu schaffen. Dies tun wir, wenn neben der reinen Erschließung auch ein tragfähiges und **schlüssiges Konzept für die Anpassung der Infrastruktur** unter Berücksichtigung aller relevanten Verkehrswege (explizit nicht nur die unmittelbaren Verkehrswege) vor der Genehmigung der Erschließung vorliegt.

Derzeit findet in der Stadt vielerorts eine unkontrollierte Nachverdichtung statt. Siedlerhäuser werden dabei abgebrochen und überwiegend durch Doppelhäuser oder Mehrfamilienhäuser ersetzt. Die CDU wird sich für eine Weiterentwicklung der Quartiere so einsetzen, dass der Charakter der Quartiere nicht weiter zerstört wird. Die Stadt muss hier ihrer Planungspflicht nachkommen.

9.1 Konkret: Aufbruch zu einer attraktiven Ortsmitte

Glinde braucht dringend eine sehens- und lebenswerte Innenstadt mit attraktivem Einzelhandel und Gastronomieangebot, wobei der Wochenmarkt in seiner gegenwärtigen Form mit ausreichenden kostenlosen (zumindest zeitlich ausreichend) Parkmöglichkeiten für die Marktbesucher unbedingt erhalten bleibt.

Das Gliner Ortsmittekonzept ist eine enorme - und wohl auch einmalige - Chance, dem Ort Glinde eine attraktivere Struktur zu geben. Durch die Gestaltung kann Bestehendes aufgewertet, Wohn- und Aufenthaltsqualität für die Bewohner verbessert werden und für Kleinbetriebe und Einzelhandel eine attraktive Perspektive für neue Geschäfte gegeben werden.

Dafür braucht es jedoch den Willen zur Gestaltung, die Liebe für Details, Durchhaltevermögen und vor allem ein Interesse am Ort Glinde mit all seinen Bewohnern und Facetten. Es muss groß und visionär gedacht werden.

Die Bauleitplanung sollte daher mit vollster Aufmerksamkeit bezüglich der Anmut der Fassaden angegangen werden. Die Belange der Bürgerinnen und Bürger des Ortes als Gemeinschaft stehen bei diesem Projekt an erster Stelle.

Gestalterisch ansprechend, sozialverträglich und dem Umweltschutz gerecht werdend, ist hier ein aus dem Rahmenplan ein konkretes Bauleitverfahren zu entwickeln. Eine klare Gestaltungssatzung ist bei diesem Vorhaben, das den gesamten Ort aufwerten wird, unumgänglich. Ein Investor beispielsweise, dem freie Hand gegeben wird, ist bestrebt maximale Rendite zu erwirtschaften. Er ist nicht zuständig für eine durchdachte Bebauung, die eine positive Atmosphäre und ein nachhaltiges Lebensumfeld für die Bürgerinnen und Bürger des Ortes schafft. Es ist Aufgabe der Stadtvertretung, dafür die Rahmenbedingungen zu formulieren und anzupassen.

Wir als CDU wollen mit unserer Arbeit erreichen, dass sich die Gesamtstimmung in und für Glinde verbessert und die natürliche Zugkraft, die Glinde per se durch seine Nähe zu Hamburg hat, effizient genutzt wird.

10. Starke Infrastruktur: Gut für alle Verkehrsteilnehmer

Der Verkehrsraum gehört allen Teilnehmern! **Die CDU fördert die Sicherheit auf der Straße** durch Sanierung der eigenen Straßen, der Kreisstraßen und Radwege. Die Partnerschaft auf der Straße steigern wir durch klare Streckenführungen, Ausschilderungen und Kampagnen. Grundsätzlich gilt, dass die Interessen aller Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen sind: mobil Eingeschränkte, Schulkinder, Fußgänger, Radfahrer und KFZ Nutzer müssen sich den verfügbaren Raum fair teilen. Im Kreistag setzt sich die CDU Glinde über die zwei Abgeordnetensitze ein, dazu erforderliche Maßnahmen und Finanzmittel bereitzustellen.

Über die CDU Stormarn haben wir uns ferner dafür eingesetzt, **dass das Radverkehrskonzept für den Kreis Stormarn fortgeschrieben wird**. Dadurch wollen wir zukünftig eine deutlich verbesserte Infrastruktur bei den Radwegen in Glinde schaffen und den Radverkehr sicherer machen, natürlich auch zwischen den Ortschaften.

10.1 Konkret: Unsere Infrastruktur endet nicht am Ortsschild

Seit Glinde eine Verkehrsaufsicht hat, ist der Bürgermeister in die Lage versetzt, kluge Verkehrsentscheidungen in Glinde zu treffen. Die CDU setzt sich dafür ein, dass sichere und gute Schul-, Nutz- und Arbeitswege unter Würdigung der Interessen aller Verkehrsteilnehmer realisiert werden.

Die Kreuzung Sandweg/Saalbergstraße muss unverzüglich verkehrssicher ausgebaut werden. Sichere Querung per Fahrrad, sicheren Fußweg, Linksabbieger (L94 Richtung

Sandweg) und eine Einbahnstraße (Sandweg Richtung Norden) halten wir für notwendig.

Ferner muss der Gefahrenbereich der K80 Rampen zwischen Glinde und Neuschönningstedt dringend gesichert werden. Hier ist der kombinierte Fuß- und Radweg so gestaltet, dass er für Autofahrer, die von der K80 kommend auf die Möllner Landstraße einbiegen, kaum erkennbar ist. Es fehlt an entsprechenden Hinweisschildern, Fahrbahnmarkierungen und vor allem an einer Beleuchtung. Aus unerfindlichem Grund ist auf der gegenüberliegenden Rampe, an der kein Radweg quert, der Kreuzungsbereich hervorragend ausgeleuchtet.

Wir setzen uns dafür ein, dass dieser Missstand zügig behoben wird und die Rampen für die Fußgänger und Radfahrer sicherer werden. Der kombinierte Fuß- und Radweg wird auch von Schulkindern genutzt, die sowohl nach Neuschönningstedt zur Grundschule fahren als auch von Schülern, die zu einer der Gliner Schulen gehen.

Für den Öffentlichen Personennahverkehr (**ÖPNV**) als **leistungsfähiges Grundangebot** setzen wir uns weiter ein.

Schließlich bleibt weiterhin die Anbindung Glindes an das Hochbahnnetz über eine U-Bahn Verbindung eine wesentliche Möglichkeit, der Stadt enorme wirtschaftliche Vorteile zu ermöglichen. Durch die verbesserte Anbindung Glindes an Hamburg können Arbeitsplätze, Einkaufsmöglichkeiten und andere Ressourcen für die Bewohner unserer Stadt zugänglicher werden. Dies kann dazu beitragen, die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern und die Wirtschaft der Region zu stärken.

Darüber hinaus bietet der Neubau von U-Bahn Haltstellen auch die Möglichkeit des Baus von Schutzräumen, die leider wieder für Katastrophenfälle notwendig scheinen, um die Bevölkerung zu schützen.

Die Hürden für unsere Ziele liegen manchmal auf Landes- oder Bundesebene: Hier setzen wir uns in Zusammenarbeit mit den CDU-Landtags- und Bundestagsabgeordneten für unsere Ziele ein: Für eine Anpassung der STVO, Ausbau der Verkehrsknotenpunkte, Bundeskampagnen zum Thema Sicherheit im Straßenverkehr.

11. Starke Wirtschaft und überregionale Bedeutung

In der Stadt Glinde sind eine hohe Anzahl von Betrieben und sogar ein Standort der Helmut-Schmidt-Universität ansässig. Das VabaliSpa ist bundesweit ein Besuchermagnet und diverse Betriebe sind national und international überaus erfolgreich, obwohl sie den einzelnen Glindern gar nicht bekannt sind. **Die Ansiedlung von zukunftsgegenwartenden Betrieben unterstützen wir weiterhin.**

Ein großes Problem für die Arbeitswelt sind hingegen Wohnraum für Mitarbeitende sowie ausreichend Parkplätze für anreisende Mitarbeitende. Da die Wirtschaft für die Finanzen und die Bedeutung der Stadt wesentlich ist, unterstützen wir zukünftig bevorzugte Wohnraumschaffung für Menschen, die in Glinde arbeiten und leben wollen. Dies gilt auch für Mitarbeitende der Verwaltung.

11.1 Konkret: Eine starke Wirtschaft muss gepflegt werden

Wir setzen uns dafür ein, Möglichkeiten für Arbeitsplätze in unserer Stadt zu schaffen, indem wir Anreize für Unternehmen schaffen, in unserer Stadt zu investieren, sowie durch die Schaffung von öffentlichen Arbeitsplätzen in der Stadtverwaltung oder in anderen öffentlichen Einrichtungen.

12. Starke Verwaltung

Kommunale Selbstverwaltung bedeutet, dass Verwaltung und Kommunalpolitik für eine starke Stadt gemeinsam arbeiten. Wir danken den engagierten Mitarbeitenden in der Stadt für die vergangenen fünf Jahre und freuen uns schon jetzt auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit für die nächsten Jahre.

Dieses Wahlprogramm wurde am 8. März 2023 auf der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen. Wir hoffen, dass Sie sich und Ihre Wünsche für unsere Gemeinde in diesem Programm repräsentiert fühlen.

Besuchen Sie uns doch mal live auf einer der Fraktionssitzungen. Vielleicht bekommen Sie Lust, aktiv mitzumachen. Es lohnt sich – für Glinde, unsere Heimat und unsere Zukunft.

Auf bald!

